

Ein Parkchaos blieb bisher aus

HEILBRONN Hält das Verkehrskonzept? Polizei erlebt durch Buga-Gäste noch keine großen Staus oder Unfälle

Von unserem Redakteur Carsten Friese

Der große Buga-Parkplatz Theresienwiese ist am 1. Mai-Feiertag prall gefüllt. Aber auch um 13 Uhr finden neue Gäste mit Autos noch ein Plätzchen. Nach zehn Minuten Warten können Martin Stürzenhofacker aus Clebronn und der Ludwigsburger Wolfgang Hild in den anfahren Shuttle-Bus einsteigen. „Das ist okay“, sagt Hild zu dem Service, „jederzeit wieder“.

Es ist ein trefendes Bild für die ersten 14 Tage der Bundesgartenschau. Im Vorfeld war kritisch diskutiert worden, ob das Verkehrskonzept der Buga GmbH ausreicht – oder ob Tausende Buga-Gäste am Tag den Verkehr in der Stadt lahmlegen.

Jetzt gibt es Entwarnung. Auch an Spitzentagen an Ostern mit über 25.000 Besuchern „hat das Parkplatzpotenzial ausgereicht. Wir mussten die Überlaufparkplätze nicht öffnen“, stellt Roland Haider fest, Leiter Stabsbereich Einsatz im Polizeipräsidium. An allen Tagen habe es genug Puffer auf den Parkflächen gegeben – und auch Unfälle habe man im Zusammenhang mit der Buga bis Dienstag nicht festgestellt.

Nagelprobe Günstig hätten sich die Osterferien ausgewirkt, da viele Einheimische in Urlaub waren. Auch in der kritischen Zeit werktags gegen 16, 17 Uhr oder auf der A6 habe es



Das Shuttlebus-Konzept von den großen Parkzonen am Rand der Stadt kommt an. An besucherstarken Tagen fahren die Busse im Zehn-Minuten-Takt. Foto: Mario Berger

bisher keine Besonderheiten abseits üblicher Dauerbeeinträchtigungen gegeben. Haider: „Wir hätten nichts dagegen, wenn es so weitergeht.“

Als Nagelprobe sieht der Polizeidirektor das lange Wochenende Ende Mai und die Pfingsttage an. Da werde man sehen, ob das Konzept weiter funktioniert. An Spitzentagen

geben Polizeistreifen und Verkehrs-polizei regelmäßig Lagemeldungen vom Verkehrsaufkommen durch. Bei Störungen müsse man eingreifen und die Fahrbahn frei machen.

Buga-Geschäftsführer Hanspeter Faas ist bisher zufrieden mit dem Management der Verkehrsströme. Das Konzept mit den zwei Parkzo-

Prognosen

An Spitzentagen werden auf der Buga 35.000 Gäste erwartet, an Normaltagen rund 13.000. Mit bis zu 9.000 Pkw rechnen die Buga-Organisatoren an Spitzentagen – über den Tag verteilt. Maximal 5.100 Parkplätze am Rand der Stadt samt eingesetzter Shuttlebusse und ein Parkleitsystem sollen den Verkehr lenken. Verbilligte oder Gratisfahrten im Nahverkehr und 800 Fahrradparkplätze ergänzen das Konzept. cf

nen Wohlgelegen, Theresienwiese und einer Fachfirma als Betreiber „funktioniert“, sagt er. Bei der Beschilderung habe man inzwischen auch nachgebessert.

Zunahmeerwartet Faas verweist auf derzeit mehr als 50 Prozent Dauerkartenbesucher, die großteils mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad kämen. Das Fahrradparkhaus werde „supergut angenommen“. Der meistgenutzte Eingang sei die innenstadtnahe Fläche an der Experimenta. Für die Buga-Macher ist es ein Beleg dafür, dass viele Bus und Bahn nutzen. Faas: „Das ist absolut erfreulich.“

Ab Mitte Mai erwartet er eine deutliche Zunahme auswärtiger Besucher und deutlich mehr Reisebusse. Am Dienstag standen mittags fünf Busse in der Parkzone Wohlgelegen, am Mai-Feiertag elf. Das Ordnungsamt der Stadt hat ebenfalls keine Beschwerden über extreme Falschparker. „Es gab seit dem Beginn der Buga keine Zunahme der Vergehen im öffentlichen Bereich“, teilt Rathaus-Sprecher Christian Britzke auf Anfrage mit.

Gräben zwischen Gemeinde und Feuerwehr

Kreisrundschauf



Von Reto Bosch

Leingarten Ein Graben, noch viel tiefer als der Leinbach: In Leingarten gibt es erhebliche Differenzen zwischen Freiwilliger Feuerwehr auf der einen Seite sowie Verwaltung und Gemeinderat auf der anderen. Es kracht nicht mehr im Gebäck, es scheint lichterloh zu brennen. Im Mittelpunkt des Konflikts steht die Entscheidung, an welcher Stelle und in welcher Größe das neue Feuerwehrhaus entstehen soll. Beide Seiten führen Argumente ins Feld, die die andere nicht oder jedenfalls nicht vollständig akzeptiert. Unterschiedliche Ansichten sind völlig normal, und natürlich wird man zuweilen nicht alle Wünsche der Feuerwehr erfüllen können. Der entscheidende Punkt in solchen Prozessen: Die Basis der Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen und gelebte Wertschätzung, darf nicht zerstört werden. In Leingarten ist der Kommandant Rouven Leibbrand inzwischen derart frustriert, dass er aus seinem Ärger kein Geheimnis mehr macht. Er selbst will die Kommandantuniform in absehbarer Zeit abgeben. Sein Enthusiasmus sei verloren gegangen. Leibbrand beklagt mangelnden Rückhalt für die Wehr und diagnostiziert wachsende Demotivation seiner Leute. Gemeinde und Feuerwehr, Feuerwehr und

Gemeinde: Beide Parteien sind aufeinander angewiesen. Es ist Zeit, den Brand zu löschen, damit nicht das ganze Gebäude abbrennt. Die Frage ist nur: In wie vielen Kommunen züngeln ebenfalls solche Schwelbrände?

Zabergäubahn Die Zabergäubahn kann man sich als alten rostigen Zug vorstellen, der eisern-schwer auf einem Nebengleis ruht. Bürger und einige Kommunalpolitiker stemmen sich mit aller Kraft gegen den Wagen, wollen ihn wieder in Bewegung setzen. Und ein paar Millimeter sind ja auch schon geschafft. Der Landkreis hat eine Standardisierte Bewertung in Auftrag gegeben und scheint gewillt, so lange rechnen zu lassen, bis sich ein ausreichend großer volkswirtschaftlicher Nutzen ergibt. Gelingt das nicht, gibt es keine Zuschüsse, der Zug wird dann auf ewig ruhen. Im Laufe des Jahres weiß man mehr. Signale des Landes bringen ebenfalls ein bisschen Bewegung. Wenn die Voraussetzungen stimmen, wäre das Land sogar bereit, einen Teil der Betriebskosten zu übernehmen. Diese Woche hat Minister Winfried Herrmann mitgeteilt, dass die Zabergäubahn zu jenen 41 Strecken gehört, die weiter untersucht werden. Bis 2020 will sein Haus klären, welche 15 Bahnstrecken das größte Potenzial bieten. Sollte das Zabergäu dazu gehören, könnte das Projekt auf solche Landesmittel hoffen. Wer von Zabergäu über Lauffen und Heilbronn zum Beispiel nach Neckarsulm fahren will, muss nun Daumen drücken: Die Standardisierte Bewertung muss besser ausfallen als 1,0.

ANZEIGE

EDEKA Ueltzhöfer

Mein Lebensmittel Punkt UELTZHÖFER

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag:
8-21 Uhr

Viel Spaß für Kids:

Ellhofen
HN-Sontheim
HN-Südbahnhof
Neuenstadt
Oedheim

Blumenmarkt in allen Märkten!

Verkaufsoffener Sonntag in Oedheim

am 05.05.2019 von 13-18 Uhr,
Bewirtung und Musik ab 12 Uhr

HOF GLÜCK
BEWUSST UND
HEILSAM GENIEßEN
www.tierschutzlabel.info

WEIL NUR ARTGERECHTERE
TIERHALTUNG GERECHT IST.

Hofglück Schweinsteaks
grillfertig mariniert, aus dem
Nacken oder Rücken, 1 kg
9.99

Hofglück Grillbratwurst
100 g
0.88

Löwensenf Feinkostsaucen
verschiedene Sorten, 230-g-
Flasche (100 g = € 0,56)
1.29

MAREDO
Zart gereifte Rindersteaks
aus der Hüfte, grillfertig
mariniert oder natur, 100 g
1.99

SCHWARZE
WURST-SPEZIALITÄTEN
NOTHWANG
Kochendorfer Knacker
1 kg
9.99

Aqua Römer Mineralwasser
verschiedene Sorten, 2 Kisten
mit je 12 x 1-L-PET-Flaschen
zzgl. 6.60 € Pfand (1 L = € 0,40)
9.50

Trentingrana
italienischer Hartkäse aus Roh-
milch, mind. 32% Fett i. Tr., 100 g
2.19

Aus eigener Herstellung
Stremellachs
mild geräuchert, 100 g
3.99

Beil
Eistee Zitrone
oder Pfirsich Kiste mit
6 x 1-L-Flaschen zzgl.
2,40 € Pfand (1 L = € 0,83)
4.99

aus der
Region
Spargel weiß oder grün
aus Deutschland,
täglich frisch aus der Region
zum aktuellen Tagespreis
3.80

aus der
Region
Erdbeeren
aus Deutschland, Klasse I,
500-g-Schale (1 kg = € 7,60)
6.99

Monats-
wein
Mai
Schloss-
kellerei
Affaltrach
Trollinger
Blanc de Noir
Junge Linie
0,75-L-Flasche
(1 L = € 5,32)
3.99

Gärtnerqualität
Großer Blumenmarkt
und Außenverkauf
am Freitag, 03.05. und Samstag, 04.05.2019

Gärtnerqualität
Eisbegonien oder
fleißige Lieschen
Stück
0.59

Monats-
wein
Mai
Winzer
vom Weins-
berger Tal
Muskateller
0,75-L-Flasche
(1 L = € 5,92)
4.44

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: EDEKA Ueltzhöfer, Mauerstr. 78-90, 74081 Heilbronn-Sontheim

Angebote gültig von Donnerstag, 02.05. bis Sonntag, 05.05.2019